

TOP**Wirtschaftsplan 2017/2018 -
Entwicklung laufende Entgelte**Verfasser: Matthias Steffens
Bearbeiter: Matthias Steffens
Fachbereich: Fachbereich 4Datum:
15.05.2018Aktenzeichen:
5 825-82Telefon-Nr.:
02651/8009-42

Gremium	Status	Termin	Beschlussart
Verbandsgemeinderat	öffentlich	12.06.2018	Kenntnisnahme

Vorlage zur Kenntnisnahme:

Der Verbandsgemeinderat nimmt von der festgestellten Jahresschmutzwassermenge 2017 und den daraus resultierenden Auswirkungen auf die endgültige Kanalbenutzungsgebühr von 2017 einschließlich der Auswirkungen auf das Ergebnis 2018 mit den erhobenen Vorausleistungen für 2018 Kenntnis.

Über wesentliche Veränderungen aus den folgenden Änderungsdiensten in 2018 ist weiter zu unterrichten.

Sachverhalt:

Im Wirtschaftsplan II/2017 wurde bei der Entgeltskalkulation eine Jahresschmutzwassermenge von 641.515 m³ und für den neuen Wirtschaftsplan I/2018 eine Jahresschmutzwassermenge von 644.000 m³ zu Grunde gelegt.

Die vorliegende Endabrechnung aus der Jahressteuerveranlagung 2017 ergibt eine Jahresschmutzwassermenge von (Stand n.l.Ä.D.2018) 647.802 m³
gegenüber dem Jahr 2016 mit endgültig abgerechneten 638.972 m³
einen Erhöhung um rd. 1,38 % oder 8.830 m³

Ebenfalls leicht gestiegen ist die Zahl der angeschlossenen Einwohner von 16.219 im Jahr 2016 auf 16.243 im Jahr 2017.

Der aktuelle Durchschnittsverbrauch **2017** liegt bei 39,9 m³ pro Einwohner im Jahr. (Gewerbeabwassermengen eingerechnet) und ist somit im Vergleich zu 2016 um 0,5 m³ gestiegen.

Gegenüber der Veranschlagung im Wirtschaftsplan II/2017 mit 641.515 m³ ist somit ein Zugang festzustellen, der folgende Auswirkungen in der Bilanz 2017 ausweisen wird:

Veranschlagung laut Wirtschaftsplan II/2017:	1.058.500,00 €
tatsächlich Gebührenabrechnung:	1.068.873,30 €
Mehrerlös 2017	10.373,30 €

Vorausleistungen für das Jahr 2018 wurden bisher festgesetzt für	648.200 m ³
sodass sich auch hier gegenüber der Kalkulation 2018 von	644.000 m ³
eine vorläufige Erhöhung ergibt von ca.	4.200 m³

Veranschlagt wurden die Vorausleistungen mit	1.062.500,00 €
Bisher für 2018 festgesetzte Vorausleistungen (JHV u. I.ÄD.)	1.069.492,00 €
Vorläufiger Mehrerlös 2018 ca.	7.000,00 €

Korrekturen in den folgenden Änderungsdiensten (Fehlablesungen/Schätzungen/Absetzungsanträge) bleiben abzuwarten.

Die Werkleitung wird die Entwicklung im Laufe der Änderungsdienste kontrollieren und den Werkausschuss in seinen nächsten Sitzungen bei gravierenden Änderungen über den Stand der Veranlagungen informieren.

Nachrichtlich:

Sowohl bei den wiederkehrenden Beiträgen für Schmutzwasser (mit ca. 3.900,00 €) als auch bei den wiederkehrenden Beiträgen für Niederschlagswasser (mit ca. 1.800,00 €) zeigt sich eine positive Entwicklung mit leichten Zugängen für 2017.

Ebenso ergibt sich nach dem aktuellen Stand bei den Vorauszahlungen 2018 ein kleines Plus zur Veranschlagung im Wirtschaftsplan.

Hier sind Veränderungen aufgrund feststehender Beitragsflächen nur für die hinzukommenden Flächen von neuen Baugebieten zu erwarten.

Der Verbandsgemeinderat wird um Kenntnisnahme gebeten.